LIEBEGG

KANTON AARGAU

Landwirtschaftliches Zentrum, Agrarwirtschaft
Rebekka Flury, Liebegg 1, 5722 Gränichen
Tel. direkt 062 855 86 22, Rebekka.flury@ag.ch

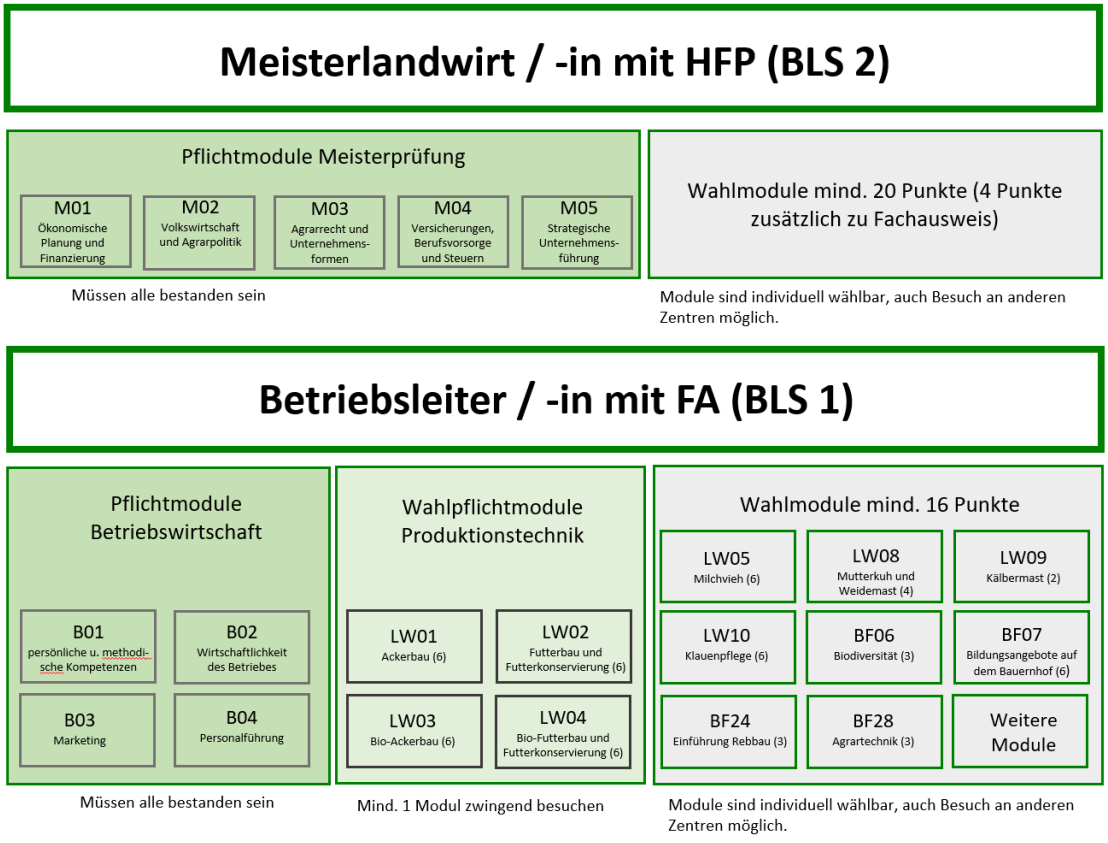
Besuch Betriebsleiterschule

Anmeldung Betriebsleiterschule

Die Anmeldung für den Bildungsgang Betriebsleiterschule und für einzelne Module am LZ Liebegg erfolgt via diesen Link: Anmeldung. Die Anmeldung für die einzelnen Module ist unverbindlich. Wählen Sie daher alle Module aus, welche Sie sich vorstellen können. Die Modulanmeldung wird am Informationsanlass zum Schulstart definitiv bereinigt.
Anmeldeschluss ist der **31.05.2026**

Empfehlung Modulwahl und Zeitplan

Am LZ Liebegg absolvieren die allermeisten Schülerinnen und Schüler den Betriebsleiter mit Fachausweis (BLS 1) in 2 Jahren. Der Weg zum Meisterlandwirt mit HFP (BLS 2) dauert dann noch ein zusätzliches Jahr.
Das Modul B02-1 wird in der Regel im ersten Bildungsjahr besucht und bereitet Sie auf die Schlussprüfung T1 vor.
Das Modul B02-2 wird in der Regel im zweiten Bildungsjahr besucht und bereitet Sie auf die Schlussprüfung T3 + 4 (Betriebsstudie und Fachgespräch) vor.
Mindestens ein Wahlpflichtmodul muss als Grundlage für die Schlussprüfung T2 absolviert werden. Besuch und Prüfung können wahlweise im ersten oder zweiten Bildungsjahr erfolgen.
Die Meistermodule (M02, M03 und M04) können Sie bereits während dem zweiten BLS-Jahr besuchen. Die Module M01 und M05 erst nach Abschluss der BLS 1.



Der Besuch von Wahlmodulen an anderen Bildungszentren ist möglich. Alle Informationen zu Termine und Durchführungsorte finden Sie hier: https://www.agri-job.ch/de/höhere-berufsbildung/moduldrehscheibe.html
Die Modulbeschriebe finden Sie unter: https://www.agri-job.ch/de/höhere-berufsbildung/modulbeschriebe.html

Module und Kosten am LZ Liebegg

B01	Persönliche und methodische Kompetenzen des BL	Pflicht	750.-
B02-1	Wirtschaftlichkeit des Betriebes -	Pflicht	1200.-
B02-2	Wirtschaftlichkeit des Betriebes (inkl. Betriebsstudie)	Pflicht	800.-
B03	Marketing -	Pflicht	750.-
B04	Personalführung inkl. Agri-Top -	Pflicht	1040.-
LW01	Ackerbau	6 Punkte	1500.-
LW02	Futterbau und Futterkonservierung	6 Punkte	1500.-
LW03	Bio-Ackerbau	6 Punkte	1500.-
LW04	Bio-Futterbau und Futterkonservierung	6 Punkte	1500.-
LW05	Milchvieh	6 Punkte	1500.-
LW08	Mutterkuhhaltung und Weidemast *	4 Punkte	750.-
LW09	Kälbermast	2 Punkte	450.-
LW10	Klauenpflege beim Rind	2 Punkte	1100.-
BF04	Willkommen auf dem Bauernhof (Grundlage für BF 04 D)	0 Punkte	550.-
BF04 D	Willkommen auf dem Bauernhof (Direktvermarktung) *	2 Punkte	400.-
BF06	Biodiversität	3 Punkte	750.-
BF15	Gemüsebau (Frisch- und Lagergemüse) *	3 Punkte	800.-
BF16	Verarbeitungsgemüse *	2 Punkte	560.-
BF18	Steinobst	4 Punkte	1650.-
BF28	Agrartechnik	3 Punkte	600.-
BF32	Innovation und Wertschöpfung	3 Punkte	650.-
M01	Ökonomische Planung und Finanzierung	Pflicht	1100.-
M02	Volkswirtschaft und Agrarpolitik	Pflicht	900.-
M03	Agrarrecht und Unternehmensformen	Pflicht	900.-
M04	Versicherungen, Berufsvorsorge und Steuern	Pflicht	900.-
M05	Strategische Unternehmensführung	Pflicht	1000.-

* In Zusammenarbeit mit anderen Zentren

Anmeldebedingungen am LZ Liebegg

- Alle Preise sind in CHF angegeben. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Modulpreise verstehen sich inklusive Kopien und Exkursionen. Gebühren für die Modullernzielkontrolle, Lehrmittel und Kosten für Verpflegung sind nicht inbegriffen. Das Mittagessen inkl. Getränk kostet an der Liebegg CHF 16.-
- Die Kosten für eine schriftliche oder mündliche MLZK oder für ein Testat betragen CHF 200.-
- Für Modul-Abmeldungen, die zehn Tage vor dem Kursstart beim LZ Liebegg eingehen, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- erhoben. Bei späteren Abmeldungen bleibt das ganze Kursgeld geschuldet. Nach erfolgter Anmeldung zur Modullernzielkontrolle ist ein Rücktritt bis spätestens 30 Tage vor dem Prüfungstermin ohne Kostenfolge möglich.
- Die Kurszeiten sind in der Regel von 09.00 – 16.15 Uhr.
- Die Betriebsleiterschule sowie die einzelnen Module werden nur bei genügend Teilnehmenden durchgeführt.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt

Finanzielle Unterstützung durch den Bund

Nach der Absolvierung der eidgenössischen Prüfung (unabhängig vom Prüfungserfolg) können maximal 50% der Modulkosten beim Bund zurückgefordert werden. Mehr Informationen sowie die Voraussetzungen dazu finden Sie unter: www.https://www.sbfi.admin.ch/de/bundesbeitraege-fuer-kurse-die-auf-eidgenoessische-pruefungen-vorbereiten